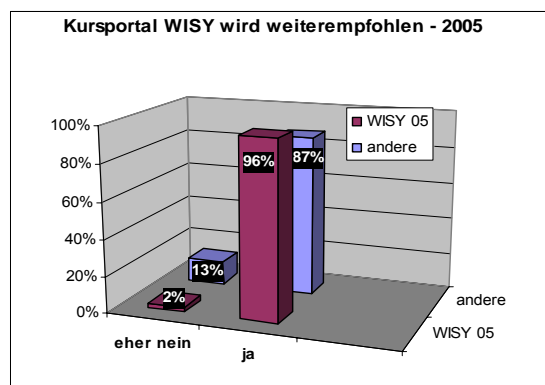


Kurzfassung

96 Prozent der Befragten würden Hamburgs Kursportal WISY weiter empfehlen

Wer schnell überblicken will, welche Kurse zur Lösung seines Problems gerade angeboten werden, informiert sich am besten mithilfe einer Weiterbildungsdatenbank. In Hamburg lohnt der Blick ins Kursportal WISY. Über 95 Prozent der Nutzer empfehlen es weiter, und 78 Prozent brachte es in ihrer Planung voran. Das sind Ergebnisse der vierten Untersuchung aller wichtigen Weiterbildungsdatenbanken der Bundesrepublik, die am 15.3.06 im Bundesministerium für Bildung und Forschung vorgestellt wurde.



Im Februar analysierte Wolfgang Plum vom Deutschen Bildungsserver knapp 1.000 Nutzerantworten von 38 Weiterbildungsdatenbanken. Für Hamburgs Kursportal WISY stellte er fest: 23 Prozent der Befragten verhalf es zu einem passenden Kurs - doppelt so vielen wie durch andere Weiterbildungsdatenbanken. Die übrigen Nutzer (ca. 60 Prozent) sehen Lernhindernisse nicht in fehlenden WISY- Informationen. Untersuchungsleiter Wolfgang Plum fällt auf: die Befragten in Hamburg würden für ihre Weiterbildung durchschnittlich 1.009 Euro ausgeben. Das ist doppelt so viel, wie die Kommission für Lebenslanges Lernen für alle Bildungsinteressierte ermittelt hat. Zudem sind die Hamburger Befragten deutlich qualitätsbewusster wie Nutzer anderer Weiterbildungsdatenbanken.

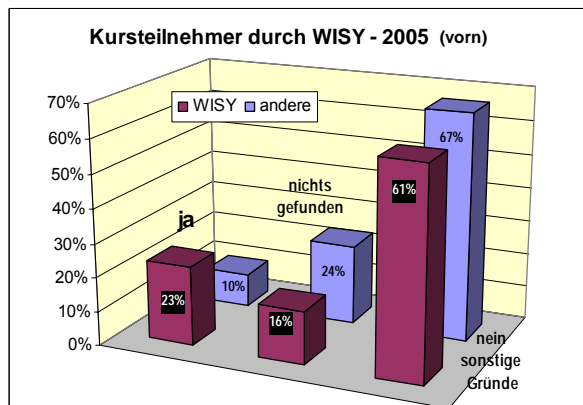
► Infos: <http://kursportal.info>

Langfassung

Ergebnisse der WISY- Nutzerbefragung 2006

Das **wichtigste Ziel** des Kursportals WISY ist zugleich auch am schwierigsten messbar, nämlich der wirkliche Nutzen für den Verbraucher. Wolfgang Plum vom Deutschen Bildungsserver startet dazu zur Jahreswende 2005/06 zum vierten Mal eine externe und vergleichende Evaluation von Weiterbildungsdatenbanken, deren Ergebnisse am 15.3.06 im Bundesministerium für Bildung und Forschung vorgestellt wurden.

Ein wichtiges Ergebnis ist die hohe Wertschätzung ermittelt durch die Frage: Würden Sie WISY **weiterempfehlen**? Hier ist WISY mit 96 Prozent positiven Zustimmungen praktisch ohne fundamentale Kritiker – während andere Datenbanken sich die Verdopplung der ablehnenden Stimmen von 6 auf 13 Prozent gefallen lassen mussten. Wie weit diese Weiterempfehlung durch tatsächlichen Nutzen begründet ist zeigt die Frage: Hat WISY die **Planung vorangebracht**? Trotz schlechterer Angebotssituation konnte WISY seinen Kunden nahezu gleich bleibend (78 Prozent) weiterhelfen. Andere Datenbanken haben demgegenüber von niedrigerem Erfolgsniveau aus noch an Boden verloren (von 69 auf 59 Prozent). Doch bei dem eigentlichen Ziel, der Vermittlung von **Teilnehmern**, bleibt WISY unangefochtene Spitze (mit 23 gegenüber 10 Prozent bei anderen). WISY wurde vom allgemeinen Rückgang der Weiterbildungsaktivitäten weniger getroffen als andere. Die Wertschätzung für qualitätsgeprüfte Anbieter bleibt mit 81 Prozent in Hamburg traditionell hoch.



WISY ist eher ein Informationsinstrument der **Wirtschaft** und der Menschen mit Arbeit. Denn es erreicht eher Nachfrager, die ständig mit dem Internet arbeiten bzw. Arbeitnehmer und Selbstständige mit guter schulischer oder akademischer Bildung (74 Prozent). Der Anteil der WISY-Nutzer, die das Internet weniger als einmal pro Woche aufsuchen, geht gegen Null. Dies ist übrigens auch bei den anderen Weiterbildungsdatenbanken ähnlich. Problemgruppen des Arbeitsmark-

tes werden ggf. indirekt über Berater erreicht, deren Anteil unter den WISY-Nutzern 29 Prozent beträgt. Das zeigt zweierlei: Problemgruppen des Arbeitsmarktes sind eher durch andere Wege anzusprechen, wie z.B. mit der Broschüre „1001 mal Lernen“. WISY erreicht vergleichsweise mehr Endverbraucher als andere Datenbanken, die daher wohl auch durchschnittlich etwas seltener im Web surfen, als Beraterprofis. Das ist durchaus im Sinne des Konzeptes der Selbstinformation.

Der Anteil an WISY- Erstkunden zeigt, dass das **Potenzial von WISY-Nutzern** in Hamburg immer noch nicht ausgeschöpft ist. Der Anteil von Erstkunden stieg während der letzten vier Jahre von 35 Prozent auf 45 Prozent (gegenläufig zum sinkenden Durchschnittsanteil von 52 auf 41 Prozent.)

Ca. 40 Prozent der Befragten von WISY sind Ratsuchende, die noch nicht an einer Weiterbildung teilgenommen hatten. Damit erreicht WISY auch **Kunden an der Schwelle zur Weiterbildung** und trägt bei zur Bildungswerbung.

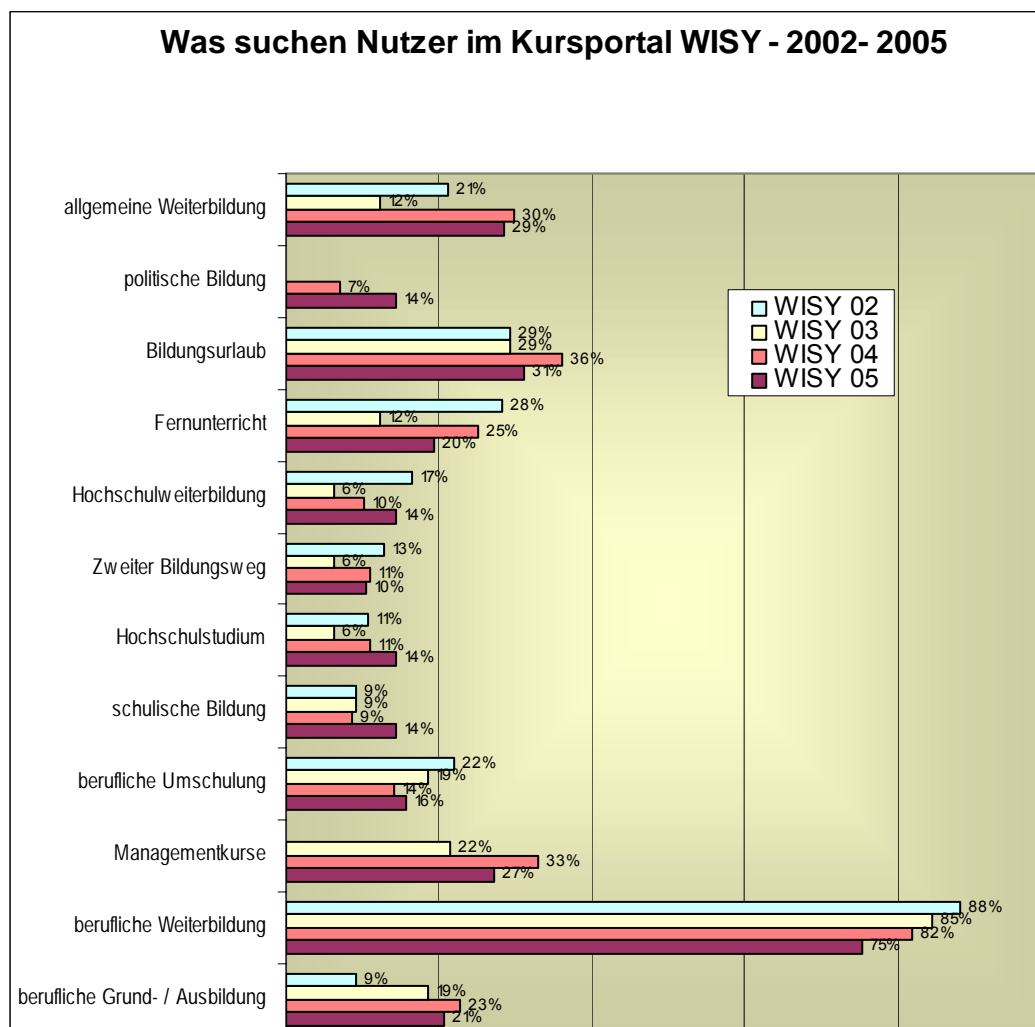
Inhaltlich verschoben sich die **Themenschwerpunkte** in WISY hin zur allgemeinen Weiterbildung. WISY hat nach wie vor mehr als doppelt so viele Anfragen zum Bildungsurlaub und 30 Prozent mehr zur wissenschaftlichen Weiterbildung als die anderen Weiterbildungsdatenbanken. Offenbar tendieren Verbraucher stärker zu schulischer und akademischer Weiterbildung.

Wie wird WISY im Web aufgefunden? Die wichtigsten Wege in der Rangfolge ihrer Bedeutung sind bei allen Weiterbildungsdatenbanken gleich: Durch andere Datenbanken (wie z.B. das InfoWeb Weiterbildung), durch Suchmaschinen und durch Freunde. Zeitungen und Broschüren spielen bei WISY kaum eine Rolle. Betriebe bzw. Vorgesetzte haben ein größeres Gewicht als andere Berater.

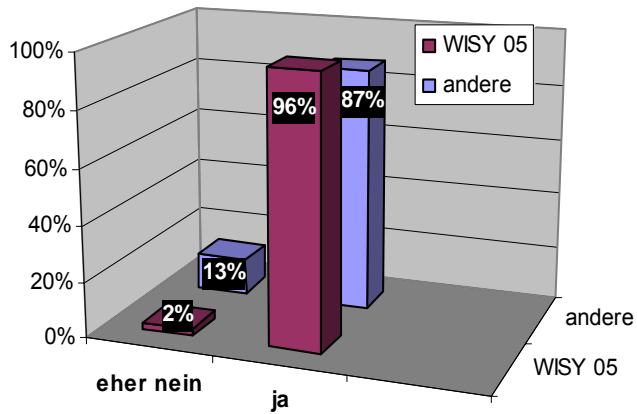
Spürbare Auswirkungen auf das Gesamtergebnis hat das **Ausscheiden von KURS** aus dem Kreis der Befragten. Deswegen stiegen die Durchschnittswerte bei Einzelaspekten sprunghaft an und näherten sich dem WISY- Schnitt. Bei den Zusatzinfos bleibt WISY weiterhin überdurchschnittlich.

Insgesamt ist das Kursportal WISY eine der wenigen öffentlich finanzierten Dienstleistungen und die einzige Hamburger Bildungsdatenbank, die sich ständig öffentlichen, **externen, unabhängigen Evaluationen** stellt.

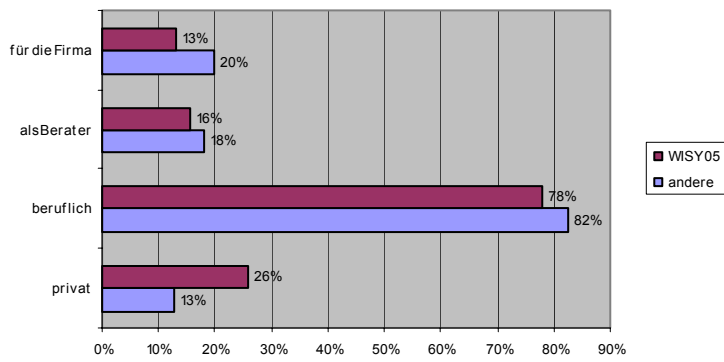
► Infos: <http://kursportal.info>



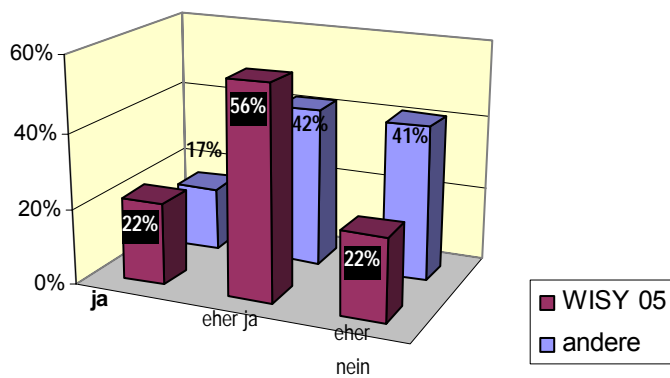
Kursportal WISY wird weiterempfohlen - 2005



Motive der WISY Nutzer - 2005



Kursportal WISY bringt die Planung voran - 2005 (vorn)



Noten für das Kursportal WISY 2005

